

108
„Mährische Tagblatt“
mit der illust. Wochenbeilage
„Kuffert, Sonntagsblatt“
erscheint mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage täglich
Ausgabe 2 Uhr Nachmittags
im Administration-Büro:
Niederring Nr. 41 neu
ober den Fleischbänken.

Abonnement für Olmütz:
Ganzjährig fl. 10.—
Halbjährig „ 5.—
Vierteljährig „ 2.50
Monatlich „ —.9

Zustellung ins Haus monatlich
10 Kreuzer.

Auswärts durch die Post:
Ganzjährig fl. 14.—
Halbjährig „ 7.—
Vierteljährig „ 3.50

Einzelne Nummer 5 Kreuzer.

Mährisches

Tagblatt.

Insertionsgebühren
die 4mal gespaltene Zeile
oder deren Raum 6 Kreuzer.

Zußerhalb Olmütz übernehmen
Insertions-Anträge
Heinr. Schalek, Annoncen-
Expedit., in Wien, I., Boll-
gasse Nr. 12, **Haasenstein &
Vogler** in Wien, Prag, Buda-
pest, Berlin, Frankfurt a/M.,
Hamburg, Basel und Leipzig.
Alois Spelik, in Wien, **Rud.
Mosse** in Wien, München u.
Berlin, **G. L. Daube & Co.**
(lg. Knoll) Wien, I., Singer-
straße 11 a. Frankfurt a/M.,
Adolf Steiner's Annoncen-
bureau in Hamburg, sowie
ämmtl. conc. Insertions-Bu-
reaus des In- u. Auslandes.

Manuscripte werden nicht
zurückgestellt.

Aussärlungen über den merkwürdigen Character des Dichters zu verbreiten. Dasselbe ist neuerdings gesichtet worden, und hat Dr. A. Leberführer es unternommen, einiges daraus zur allgemeinen Kenntniss zu bringen. Seine Veröffentlichungen werden in der „Deutschen Revue“, herausgegeben von Richard Fleischer, erscheinen, die schon in dem demnächst zur Ausgabe kommenden Juliheft mit einer, auch culturhistorisch sehr interessanten Episode aus der Dichtertätigkeit Bürger's beginnen wird.

Vom Bückertisch.

(Der Dichter G. A. Bürger als Richter.)

Es ist allgemein bekannt, ein wie wenig glückliches Leben Gottfried August Bürger, der gottbegnadete Sänger der „Lenore“, führte. Im Jahre 1772 schien ihm ein Glücksstrahl zu leuchten, denn er wurde am 1. Juli im Alter von 24 Jahren als Amtmann in Altengleichen angestellt. Doch fühlte er sich in kürzester Zeit auch hier nicht wohl. Schon am 20. Sept. 1772 schreibt er an Gleim: — — Mein kleines poetisches Talent verwelkt bei meiner jetzigen Lage fast gänzlich, denn der „Acten Wellthausen“ u. d. „In Sachen“ u., „Hiermit wird“ u. sind gar zu viel. Statt „Ich rühme mir mein Dörschen hier“ heißt es: „Ihr Dörschen, die Ihr alle seid, Euch flegeleu, geb ich den Bescheid“ u. s. w. Trotz dieser heftigen Abneigung blieb er volle 12 Jahre im Amte. Aus dieser Zeit ist ein großes Actenmaterial von seiner eigenen Hand vorhanden, welches in vieler Beziehung geeignet ist, neue